

Kiffer am Schulgelände

Beitrag von „barmeliton“ vom 26. Juni 2011 15:52

Hallo zusammen. Vielleicht habt ihr einen Ratschlag für mich. Neulich nach dem Unterricht gehe ich samt Fahrrad mal ´nen anderen Weg vom Schulgelände. Dort sehe ich den einschlägigen Schüler XYZ wie er mit drei weiteren (einer von den Dreien hat auch gezogen) einen Joint raucht. Das war direkt am hinteren Schultor also nicht auf dem Schulgelände. Eigentlich war mir das in diesem Moment schon klar was da passiert. Aber ich wußte im konkreten wirklich nicht was ich machen sollte. Also bin ich weiter. Wollte ja auch nach Hause. XYZ geht (Gott sei´s gedankt) in drei Tagen ohne Abschluss von unserer Schule ab nach Kl. 9. Dann denkt man natürlich darüber nach. Am nächsten Tag zum Klassenlehrer (hier in HH Tutor). Der antwortet:

"Das der kiffst, weiß ja eigentlich schon jeder. Aber da das ja offenkundig außerhalb des Schulgeländes war geht uns das ja nichts mehr an. (!!!!) Aber trotzdem toll, daß Du mir das sagst. (!!!!) Ich werd´mal mit ihm sprechen."

Ich hätte in dem Moment anders reagieren müssen. Das weiß ich.

Aber geht uns das wirklich nichts an? Sind wir nicht eigentlich auch Privatleute? 😞

Was soll ich jetzt machen?

Gruß aus HH!

Beitrag von „Mikael“ vom 26. Juni 2011 16:09

Der Erziehungsauftrag in Bezug auf die Schüler erstreckt sich auch auf den Weg von der / zur Schule. Insofern hättet ihr durchaus die Möglichkeit dieses Verhalten zu sanktionieren (Erziehungs-/Ordnungsmaßnahmen). Da es zudem in direkter Nähe zum Schulgelände stattfand, würde ich dringend dazu raten!

Gruß !

Beitrag von „Flipper79“ vom 26. Juni 2011 18:42

Ich sehe es wie Mikael: Es ist gut, dass du dem Klassenlehrer Bescheid gesagt hast (auch wenn es nicht mehr auf dem Schulgelände war). Aber beim Konsum von Drogen / Alkohol hört der Spaß echt auf. Immerhin sehen so etwas auch jüngere Schüler, die durch so etwas im Extremfall die Drogen einfach mal ausprobieren. Leider erscheint es für viele Kollegen eher unbequem einzugreifen und machen die Augen zu, wenn etwas außerhalb des Schulgeländes auffällt.

Lg

Beitrag von „Hermine“ vom 26. Juni 2011 19:14

Sehe ich genauso wie meine Vorschreiber.

Es war in Reichweite des Schulgeländes und ich unterstelle den Schülern jetzt einfach mal, dass das auch Absicht war und provozierend wirken sollte.

Ich hab mal einen unserer Schüler erwischt, wie er den Unterricht schwänzte und einfach auf der Schulmauer saß. Meine erste (zugegeben nicht sehr pädagogische) Reaktion war:

"Bist du nicht noch blöder, lässt dich beim Schwänzen auch noch erwischen!" und dann hab ich ihm einen Verweis gegeben (am liebsten hätte ich drauf geschrieben: Wegen unglaublicher Dummheit...)

Beitrag von „SteffdA“ vom 27. Juni 2011 18:31

Zitat

Dort sehe ich den einschlägigen Schüler XYZ wie er mit drei weiteren (einer von den Dreien hat auch gezogen) einen Joint raucht.

Woher weißt du, das er kiff? 'Ne Tüte kann man auch nur mit Tabak füllen, gerade wenn es ums provozieren geht.

Zitat

Der Erziehungsauftrag in Bezug auf die Schüler erstreckt sich auch auf den Weg von der / zur Schule.

Das mag juristisch so sein, aber welche wirksame Handhabe gibt es?

Ansonsten sehe ich ehrlich gesagt meine Verantwortung außerhalb der Schule nicht.

Was man machen kann, ist der Versuch ins Gespräch zu kommen, insofern ist das Einbeziehen des Klassenlehrers ok, aber im konkreten Fall, wenn er die Schule jetzt sowieso verläßt ist das in dieser Hinsicht eher zu spät, denke ich.

Grüße
Steffen

Beitrag von „undichbinweg“ vom 27. Juni 2011 18:53

Zitat von SteffdA

Woher weißt du, das er kiff? 'Ne Tüte kann man auch nur mit Tabak füllen, gerade wenn es ums provozieren geht.

Also als Raucher von Tabak kann ich sagen, daß Kiffen deutlich stärker duftet (auch für meine Nase) und sehr ekel süß ist - vom Geruch her erkennt man das.

Beitrag von „SteffdA“ vom 28. Juni 2011 08:24

Das stimmt, aber:

Zitat

Dort **sehe** ich den einschlägigen Schüler XYZ wie er mit drei weiteren (einer von den Dreien hat auch gezogen) einen Joint raucht.

fett von mir

Beitrag von „barmeliton“ vom 28. Juni 2011 21:35

Ich habe mit dem 2. Schüler gesprochen. Und zwar mit dem der an der Schule bleibt. Ich habe ihm erzählt, dass ich auch schon 5-10 mal in meinem Leben gekifft habe und dass es fast immer schlimm war. Dass es mir nicht bekommen ist, dass mir schlecht war, dass ich Leute kenne die sogar echte Schäden davon getragen haben. S i e r e d e n g a a a n z l a n g s a m. Usw. Dass dass Schädigungen bei den Kindern die man zeugt hervorrufen kann. Dass das Zeug heute ´ne ganze Ecke heftiger ist als vor 25 Jahren. Dass das Argument: "Alle saufen. das ist schlimmer am Ende auch nichts rechtfertigt. Dass die Rillen im Hirn glatter werden. (Hab ich mal gehört).

Nachdem der damaligen Ministerpräsident Steinbrück als auch der damalige US-Präsident B. Clinton auf die Frage "Haben sie schon einmal gekifft mit ja geantwortet haben. Erzähle ich auch Schülern, die Wahrheit. Denn ich glaube so bin ich glaubwürdiger.

Ein anderes Thema würde ich aber auch noch mal gerne hier diskutieren. Und zwar die Reaktion meines Kollegen. Dafür sollte ich aber besser einen neuen Thread eröffnen. (Der müsste irgendwie heißen: Das allgemeine Aufweichen aller Parameter. Besonders an den Aufgangschulen. Damit meine ich die Schulen deren oberste Aufgabe es ist den Mop von den Gymnasien fernzuhalten.

Gruss

Beitrag von „neleabels“ vom 28. Juni 2011 21:39

[Zitat von barmeliton](#)

Damit meine ich die Schulen deren oberste Aufgabe es ist den Mop von den Gymnasien fernzuhalten.

Tschuldigung, ist off topic, aber ich musste jetzt gerade eine solche Unmenge von unpassenden Wortspielen runterwürgen... 😂

Nele

Beitrag von „barmeliton“ vom 28. Juni 2011 21:44

Sorry. Ein bißchen übertrieben. Ich geb´s zu.

Beitrag von „neleabels“ vom 28. Juni 2011 22:17

[Zitat von barmeliton](#)

Sorry. Ein bißchen übertrieben. Ich geb´s zu.

Du hast mich [nicht](#) verstanden. 😊

Nele

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 28. Juni 2011 23:14

Ich will einen *gefällt mir* Button! *durch den Thread feudel*